

Bischof, Kardinal Raimund , Gurk

Hauptsiegel

Datierung: 1491-04-06



Foto: P. Michael
Eppenschwandtner,
Benediktinerabtei Michaelbeuern

Beschreibung

Avers-Typ: Devotionssiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung: Das Siegel zeigt die stehende Mutter Gottes mit dem Jesuskind auf dem linken Arm vor einem gerauteten und mit Sternen belegten Thronvelum in einer Nische mit Ädikula-Rahmung, die oben und unten bis zum Siegelrand reicht. Beide sind nimbiert, die Mutter Gottes trägt in der vor dem Bauch gehaltenen rechten Hand das Lilienzepter und in der das Jesuskind umfassenden Linken eine Kugel, möglicherweise einen Reichsapfel. Das Jesuskind hat die rechte Hand (segnend) erhoben und legt seine linke Hand auf die Kugel. Renaissanceornamente schmücken die freie Fläche seitlich der Nische. Der sich nach unten verengende Sockel vereint sich figürlich mit dem Schild (Saint-Germain-de-Marencennes): Unter Schildhaupt, darin in Gold ein wachsender schwarzer Adler, in Rot eine gesichtete goldene Sonne mit je acht geflammt und geraden Strahlen, begleitet von drei goldenen Birnen.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Abgrenzung innen: Linie

Abgrenzung außen: Linie

Transliteration: [R]AYMV(n)DI · PA[IR(au)DI · A]RCHI[D](iacon)I · ALNISIE[NSIS] [---]

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Übersetzung: Raimund Peraudi, Archidiakon von Aunis [---]

Materialität

Form: spitzoval
Maße: 48 x 80 mm
Typ des Siegels: Abdruck
Siegelstoff: Siegelwachs
Farbe: rot
Befestigung: anhängend an Fäden, in einer Blechkapsel
Zustand: Teil des Siegels rechts abgebrochen, Umschrift mäßig verschliffen bzw. verdrückt

Metadaten

Siegelführer: Bischof, Kardinal
Raimund Peraudi der Diözese Kardinal Raimund ,
Gurk
1491-02-21 bis 1505-09-05
Er wurde von Papst Innozenz VIII. am 21.2.1491
auf das Bistum Gurk providiert. Im Jahr 1493 wurde
er als Kardinaldiakon in das Kardinalskollegium
aufgenommen.

Aufbewahrungsort: Michaelbeuern, Stiftsarchiv
Michaelbeuern - Benediktiner, K135
Urkunde, 1491-04-06, Nürnberg
Kommentar: In dieser besiegelten Urkunde
bezeichnet sich Raimund als Bischof von Gurk.

Weitere Siegel: gu-65 gu-66 gu-68 gu-69 gu-70 gu-71 gu-72 gu-73

Literatur

- Christine Tropper, Art. Peraudi, Raimund. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 523f.
- Saint Germain de Marencennes, in: https://armorialdefrance.fr/page_blason.php?ville=1927 (abgerufen am 20.6.2017).

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/104.10.2.67
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0